

Gemeinsam aufklären über Cybergefahren: europäischer Monat der Cybersicherheit 2021

Heute startet zum neunten Mal der Europäische Monat der Cybersicherheit (ECSM) der Europäischen Union, in dem Bürgerinnen und Bürger stärker für die Online-Sicherheit sensibilisiert werden sollen.

Die alljährliche Kampagne zur Sensibilisierung für Cyberbedrohungen wird von der Agentur der Europäischen Union für Cybersicherheit (ENISA) koordiniert und von der Europäischen Kommission, den EU-Mitgliedsstaaten, Europol, der Europäischen Zentralbank, den Ländern der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) und mehr als 300 Partnern des öffentlichen sowie des Privatsektors unterstützt. Die Kampagne läuft einen Monat lang und soll über aktuelle Cybersicherheitsempfehlungen informieren, um Vertrauen in Online-Dienste zu schaffen und den Bürgerinnen und Bürgern dabei zu helfen, ihre persönlichen, finanziellen und beruflichen Daten im Internet zu schützen.

Der für die Förderung unserer europäischen Lebensweise zuständige Vizepräsident der Kommission **Margaritis Schinas** erklärte dazu: *„Cyberangriffe gefährden unsere Unternehmen, unsere kritischen Infrastrukturen, unsere Daten und das Funktionieren unserer Demokratien. Selbst die geringste Schwachstelle in unserem digitalen Umfeld wird von Cyberkriminellen ausgenutzt. Die Kampagne zum Europäischen Monat der Cybersicherheit soll allen helfen, die notwendigen Kompetenzen zu erwerben, damit wir uns und unsere Lebensweise vor Cyberbedrohungen schützen können. Das Motto der Kampagne „Erst denken, dann klicken!“ ist gerade in diesem Jahr wichtiger denn je.“*

Der Exekutivdirektor der Agentur der Europäischen Union für Cybersicherheit, **Juhan Lepassaar**, erklärte: *„Die diesjährige Kampagne im Europäischen Monat der Cybersicherheit versorgt die EU-Bürgerinnen und -bürger mit Informationen für ihren Alltag und mit Tipps, wie sie Gefahren aus dem Netz begegnen können. Wir bringen Mitgliedstaaten und EU-Einrichtungen zusammen, um das Bewusstsein für diese Gefahren zu schärfen und ein vertrauenswürdiges und informationssicheres Europa aufzubauen.“*

Die COVID-19-Pandemie hat die Bedeutung der Cybersicherheit noch deutlicher gemacht. Mehr denn je ist Aufklärung in Sachen Informationssicherheit unerlässlich, damit Bürgerinnen und Bürger Risiken erkennen und wirksam auf Cyberbedrohungen reagieren können.

Jedes Jahr bringt der Monat der Cybersicherheit Bürgerinnen und Bürger der EU, die Mitgliedstaaten, die Europäische Kommission, EU-Einrichtungen und Regierungsorganisationen, den Privatsektor und die Wissenschaft im Laufe des Oktobers zusammen, um die richtigen Cybersicherheitsgewohnheiten unter dem Motto „Erst denken, dann klicken“ (*Think Before U Click*) zu fördern. Das Angebot umfasst Online-Aktivitäten wie Schulungen, Konferenzen, Ratespiele, Präsentationen und landesweite Kampagnen überall in Europa und sogar über die europäischen Grenzen hinaus, die das Bewusstsein für Cybersicherheitsrisiken schärfen, über aktuelle Leitlinien informieren und Möglichkeiten zur Gefahrenabwehr aufzeigen sollen.

Der diesjährige Monat der Cybersicherheit wird sich erneut mit Sicherheitsproblemen infolge der Digitalisierung des täglichen Lebens befassen, die durch die COVID-19-Pandemie weiter beschleunigt wurde. „Erst denken,

dann klicken“ ist das Motto der Kampagne 2021, die sich insbesondere auf zwei Themen der Cybersicherheit konzentriert, die Nutzerinnen und Nutzer darin schulen sollen, Cybergefahren besser zu erkennen und für sie gerüstet zu sein.

Im Mittelpunkt des ersten Themenbereichs steht die „**Cybersicherheit zu Hause**“. Hier werden Tipps gegeben, wie die Informationssicherheit im Netz bei Online-Transaktionen, bei der Online-Kommunikation und beim Arbeiten oder Studieren gewährleistet bleibt. Außerdem gibt es Ratschläge zur Cyberhygiene in der alltäglichen Online-Praxis.

Das zweite Thema dreht sich um „**Erste Hilfe**“ im Falle eines Cybervorfalles. Hier geht es um eine stärkere Sensibilisierung von Bürgerinnen und Bürgern für die häufigsten Cyberbedrohungen und um Ratschläge, was zu tun ist, wenn man Opfer von Online-Einkaufsbetrug wird, wenn Kreditkarten und/oder das Bankkonto kompromittiert werden oder aber das Nutzerkonto in sozialen Medien gehackt wurde. Hierzu werden reale Geschichten von Opfern solcher Attacken in Form von Interviews und Videos vorgestellt.

Dieses Jahr geht der Monat der Cybersicherheit zusammen mit der [Europäischen Cybersicherheits-Challenge \(ECSC\)](#) an den Start – das Siegerteam der ECSC 2021 wird Botschafter der Kampagne des diesjährigen Cybersicherheitsmonats sein.

Die offizielle Website der ECSM-Kampagne finden Sie unter <https://www.cybersecuritymonth.eu>. Die Website ist eine Drehscheibe für Informationen zur Cybersicherheit und umfasst auch eine Seite, auf der Aktionen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit registriert werden können, sowie spezielles Kampagnenmaterial der Mitgliedstaaten in jeder Landessprache (alle 24 Amtssprachen der EU sind vertreten) wie auch die visuellen Leitlinien der Kampagne zum Herunterladen. Im Rahmen des Monats der Cybersicherheit können Nutzerinnen und Nutzer außerdem ihr Wissen in einem Cybersicherheitsquiz testen. Eine interaktive Karte der teilnehmenden Länder bietet zudem Informationen über die im jeweiligen Land verfügbaren Dienststellen, bei denen man Cybervorfälle melden und sich beraten lassen kann, wenn man Opfer eines Cyberangriffs geworden ist.

Über den Europäischen Monat der Cybersicherheit (ECSM)

Der Europäische Monat der Cybersicherheit (*European Cybersecurity Month* – ECSM) ist die jährliche Kampagne der Europäischen Union zur Förderung der Cybersicherheit unter Bürgerinnen, Bürgern und Organisationen und zur Bereitstellung aktueller digitaler Sicherheitsinformationen durch Sensibilisierungsmaßnahmen und den Austausch bewährter Verfahren. Jedes Jahr finden im Laufe des Oktobers Hunderte von Aktivitäten in ganz Europa statt, darunter Konferenzen, Workshops, Schulungen, Webinare, Präsentationen, Online-Quizze und weitere Aktionen, um den Bürgerinnen und Bürgern Wissen über Selbstschutzmaßnahmen im Netz zu vermitteln. Der ECSM wird von der Agentur der Europäischen Union für Cybersicherheit (ENISA) koordiniert und von der Europäischen Kommission, Europol, der Europäischen Zentralbank sowie von den EU-Mitgliedstaaten und mehr als 300 Partnern (Regierungen, Universitäten, Denkfabriken, NRO, Berufsverbänden, Unternehmen des Privatsektors usw.) unterstützt. Besuchen Sie die Website [cybersecuritymon.eu/](https://www.cybersecuritymonth.eu/) @cyberSecMonth.

Über den ECSM 2021

Die ECSM-Kampagne 2021 wird mit demselben Slogan des letzten Jahres – Erst denken, dann klicken! – unter dem Hashtag #ThinkB4Uclick fortgesetzt. Auch die Tagline „Cybersicherheit ist eine gemeinsame Verantwortung“ bleibt 2021 unverändert.

Erst denken, dann klicken!

Folgen Sie der ECSM-Kampagne auf Twitter: [@CyberSecMonth](#), mit den Hashtags [#CyberSecMonth](#) und [#ThinkB4Uclick](#), und auf Facebook: [@CyberSecMonthEU](#).

Weitere Informationen zum ECSM finden Sie unter [„cybersecuritymon.eu“](https://www.cybersecuritymonth.eu/).